

Lichenologische Notizen

zur

Flora der Mark Brandenburg.

Nachtrag zu dem „Verzeichnis der bisher in der Mark Brandenburg beobachteten Flechten“.

(Abhandlungen des Bot. Vereins 1878 S. 17 ff.)

Von

Gustav Egeling.

Im Anschluss an mein „Verzeichnis der bisher in der Mark Brandenburg beobachteten Lichenen“ habe ich nachfolgend diejenigen Beobachtungen zusammengestellt, die mir seit Veröffentlichung desselben bekannt geworden sind.

Der grösste Teil der Nachträge beruht auf eigener Beobachtung, doch schöpfte ich auch aus verschiedenen Sammlungen, deren Einsicht mir seitens der resp. Herren Besitzer gestattet wurde, reiches Material. Für gütige Mitteilung von Beobachtungen, die zum Teil von Belagexemplaren begleitet wurden, bin ich Herrn Prof. Dr. P. Ascherson, Dr. C. Baenitz, E. Fiek, Dr. C. Ackermann, ganz besonders jedoch Herrn Dr. Arthur Schultz, B. Stein, C. Warnstorf zu innigem Danke verpflichtet.

Bezüglich der Revision zweifelhafter Bestimmungen liessen mir besonders Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Arnold in München, Herr Apotheker Dannenberg in Fulda, Herr Dr. Arthur Minks in Stettin und Herr Dr. Rehm in Regensburg, sowie der berühmte Verfasser der Flechtenflora von Schlesien, Herr Stein, ihren Beistand zu Teil werden. Ich erfülle nur eine angenehme Pflicht, den genannten Herren hier nochmals öffentlich meinen Dank für ihre Unterstützung auszusprechen.

Der mir zu Gebote stehende Apparat bestand in folgenden Sammlungen:

1. Mein eigenes Herbar des Gebietes von ca. 1000 Nrn.
2. Das Dufft'sche Herbar, im Besitz der Realschule zu Potsdam.

3. Das Herbarium des Herrn Dr. Arthur Schultz zu Finsterwalde, das genannter Herr mir gütigst zur Benutzung überliess.

4. Das Herbar des Herrn C. Warnstorff, ebenfalls vom Besitzer mir in freundlichster Weise zur Verfügung gestellt.

5. Dietrichs Herbarium florum marchicarum, ebenfalls im Besitze der Potsdamer Realschule.

6. Floerkes Deutschlands Lichenen in getrockneten Exemplaren. Ich besitze leider nur wenige Nrn. von dieser höchst wertvollen Sammlung, der Rest wurde mir aus der im Besitze des Vereins für Naturkunde zu Cassel befindlichen Sammlung durch gütige Vermittlung des Herrn Dr. Ackermann daselbst zur Einsicht überlassen.

Der a. a. O. zusammengestellten märkischen Flechtenlitteratur ist noch hinzuzufügen:

Mentzelius, Christ. Index nominum plantarum multilinguis et pugillus plantarum rariorum. Berolini 1682 fol.

Rebentisch, J. Fr. Index plantarum circa Berolinum sponte nascentium, Berolini 1805, 8.

Floerke, G. H., Deutschlands Lichenen in getrockneten Exemplaren. 1811 ff.

Von allgemeinerem Interesse für die Flora sind:

Loesel, J., Flora prussica seu Plantae in regno Prussiae sponte nascentes 1703.

Wallroth, Flora cryptogamica Germaniae 1831.

Rabenhorst, Deutschlands Lichenen 1845.

— — Flechten Sachsens 1870.

In der nachstehenden Uebersicht sind folgende 8 Gattungen neu für die Mark:

Nesolechia, *Poetschia*, *Leciographa*, *Sarcogyne*, *Pachnolepia*, *Solorina*, *Ephebe*, *Thermutis*.

Dazu kommen 90¹⁾ Gattungen des Verzeichnisses, so dass bisher im Ganzen 98 Gattungen in der Mark bestätigt sind.

Von den im Verzeichnis aufgeführten 256 Arten sind folgende zu streichen: *Usnea plicata*, *Cladonia endiviaefolia*, *Ramalina tinctoria*, *Parmelia centrifuga*, *Urceolaria ocellata*, so dass also 251 Species bleiben; dazu kommen folgende aus der heutigen Abhandlung:

Ephebe pubescens, *Thermutis velutina*, *Collema glaucescens*, *cristatum*, *Synechoblastus flaccidus*, *Cladonia incrassata*, *Arbuscula*, *Ramalina thrausta*, *Solorina saccata*, *Parmelia perlata*, *revoluta*, *stygia*, *Xanthoria controversa*, *Rinodina Bischoffii*, *Rhizocarpon atroalbum*, *Biatorina globulosa*, *Lecanora cateilea*, *polytropa*, *Phlyctis agelaea*, *Sarcogyne pruinosa*, *Poetschia talcophila*, *Leciographa convexa*, *Nesolechia thallicola*, *oxyspora*,

¹⁾ Zwei der dort angeführten 92 Gattungen: *Obryzum* und *Cornicularia* sind gestrichen, da sie mit resp. *Leptogium* und *Cetraria* vereinigt wurden.

Celidium grumosum, *Lecidella olivacea*, *spilota*, *ochracea*, *tessellata*, *aeruginosa*, *erratica*, *Pachnolepia lobata*, *Callospisma variabile*, *Acolium Notarisii*, *Cyphelium ferrugineum*, *Sagedia abietina*, *Pyrenula leucoplaca*, *Verrucaria calciseda*, *papillosa*, *Lecidella dolosa*, *Arthopyrenia Fumago*, *Lecanora symmicta*, *Leptogium subtile*, *Gyalecta Flotowii*, so dass nunmehr 300 Arten für die Mark bestätigt sind. Nach den neuesten Untersuchungen von Minks¹⁾ sind noch eine Anzahl bisher zu den Pilzen gerechneter Arten aufzuführen, die ich, da die Untersuchungen noch keineswegs abgeschlossen sind, vorläufig nur anmerkungsweise aufführe. *Triblidium calyciforme*, *Tympanis alnea* Fr., *Frangulae*, *Dermatea Padi*, *Crataegi*, *Peziza fascicularis*, *Sphaeria aggregata*, *Phacidium Ledi*, *Medicaginis*, *Cenangium fuliginosum*, *Durella compressa*, *commutata*, *Peziza corticalis* und *ribesia*. Dieselben sind meist in der Neumark von Rebentisch und Lasch gesammelt und in Rabenhorst's Fungi exsiccati ausgegeben.

Was die systematische Anordnung und die Nomenclatur anbelangt, so habe ich mir Steins Flechten Schlesiens zum Muster genommen. Ich denke, dass mich kein Vorwurf treffen kann, dass ich mich in den Nachträgen nicht nach demselben Werke richtete, wie in der Haupt-Arbeit, da ja die hauptsächlichlichen Aenderungen in der Nomenclatur liegen.

Uebrigens bin ich nicht durchweg Stein gefolgt, sondern habe, wo diese abwichen, meine eigenen Anschauungen zur Geltung gebracht, so in Bezug auf die Stellung der *Baeomyceae* im System.

Die Numerirung der Gattungen und Arten des „Verzeichnisses“ ist behufs leichterer Orientirung hinzugefügt.

Die dort nicht erwähnten Genera, sowie die Species sind *fett* gedruckt und Erstere mit XCI, Letztere mit 252 anfangend numerirt. Die neuen Varietäten und Formen sind gesperrt gedruckt.

Archilichenes.

Ordo I. *Lichenes thamnoblasti.*

A. *Discocarpi.*

Usneaceae.

I. *Usnea* Dill.

2. *U. plicata* (L.) Die Exemplare von dem a. a. O. als von mir aufgefunden bezeichneten Standorten gehören sämtlich zu der nachstehenden Form. Jedenfalls beruht auch die Wd.'sche Angabe auf einer Verwechslung und würden nur noch die beiden Beobachtungen von Hl. und Schw. bleiben, die auch keineswegs geeignet sind, das Vorkommen dieser schönen und seltenen Flechte im Gebiet zu bestätigen.

¹⁾ Symbolae licheno-mycologicae I. Cassel 1881.

1. *U. barbata* (L.)
 β. *dasyypoga* Ach.
 f. *flaccida* B. Stein in litt. ad me. Menz bei Rheinsberg Dr. Winter! Ferner die im Verzeichnis S. 22 No. 2 von P. angegebenen Standorte.
 Eine etwas zarte Form der *Usnea barbata* var. *dasyypoga*, die besonders im Schatten vorkommt. Abgesehen von dem Farbenton, der ja wechseln kann, ist diese Form von *Usnea plicata* stets durch ihren eigentümlichen Wuchs und die geringere Rauheit der Hauptaxe verschieden.

LVIII. *Baeomyceae* Fée.*Baeomyces* Pers.

174. *B. roseus* Pers. B.: Jungfernheide Wd. N.-R. Wt.! Luckau Aschs.! Finsterwalde Dr. Schultz! Dobrilugk!! Sf. Baudacher Heide prachttvoll fruchtend Wt.! [Torgau!!]
 β. *coccodes* Fr. Auf sandiger Erde in der Mark. Mentzel, Loesel.

LVII. *Sphyridium* Fw.

173. *Sph. byssoides* (L.)
 β. *carneum* Flk. B.: Jungfernheide Wd. Dobrilugk!! Neu-mark: In sandigen Gräben des Cladower Waldes Rbt.

Cladoniae Naeg.V. *Stereocaulon* Schreb.

7. *St. tomentosum* Fr.
 α. *campestre* Kbr. P.: Baumgartenbrück Sp. N.-R.: In Kieferwäldern häufig Wt.! Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!!
 9. *St. incrustatum* Fl. Finsterwalde Dr. Schultz!! Treuenbrietzen D.!!
 10. *St. condensatum* Hffin.
 α. *minus* Egel. Thallus körnig-schuppig, krustenartig, Podetien fehlend, Früchte unmittelbar dem Thallusläppchen aufsitzend. P.: Wannsee!! Treuenbrietzen D.! Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!!
 β. *condyloideum* Nyl. Thallus kräftig, Podetien schlank, meist einfach, seltener verzweigt, Zweige kurz, an den Enden ästig geteilt. P.: Wannsee!! B.: Westend Dr. Sulzer! Schwiebus Wt.! Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!!

VI. *Cladonia* Hffin.

11. *Cl. endiviaefolia* Dicks. Nach genommener Einsicht der im Dufft'schen Herbar aufbewahrten Exemplare jener Flechte ist diese schöne Pflanze leider für die märkische Flora zu streichen.

13. *Cl. turgida* Ehrh. N.-R.: Unter Moosen, bei der Neuen Mühle selten Wt.!
14. *Cl. pyxidata* Ach.
 α. *neglecta* Fr.
 * *centralis* Flk. Becher aus der Mitte sprossend. N.-R.: Zwischen Moosen an Grabenrändern hinter dem Chaussée-hause nach Alt-Ruppın nicht häufig Wt.!
- ** *lophura* Ach. Becher am Rande schwammig kraus, von hier aus sprossend.
- *** *tuberculosa* Schaer. Die beiden letzten Formen an Grabenrändern zwischen Moosen u. s. w. sehr verbreitet. Sehr schön fand ich sie an einer alten Meilerstätte im Kieferwalde bei Gross-Glinike!! P.: Brauhausberg D.
- β. *symphyicarpea* Ehrh. Treuenbrietzen 1862 D.!
- γ. *chlorophaea* Flk. Tr. D.! N.-R. Heideplätze Wt. P.: Auf einer alten Meilerstätte bei Gross-Glinike prachtvoll entwickelt!! Im Walde hinter dem Brauhausberg D.
- * *brachyphylla* Wallr. Kbr. S. L. G. p. 23. P.: Im Walde hinter dem Brauhausberg D. Prenzlau D.
16. *Cl. cervicornis* (L.)
 δ. *megaphyllina* Ach. Treuenbrietzen 1862 D.!
- β. *verticillata* Hffm. Finsterwalde Dr. Schultz!!
15. *Cl. gracilis* (L.) Kbr.
 α. *vulgaris* Kbr.
 1. *ceratostelis* Wallr.
 2. *proboscidea* Wallr.
- β. *hybrida* Ach.
 a. *ceratostelis* Wallr.
 b. *tubaeformis* Wallr.
 1. *valida* Flk.
 2. *centralis* Flk.
 3. *floripara* Flk.
 4. *dilacerata* Flk.
 5. *aspera* Flk.
 6. *phyllocephala* Flk.
 Sämtliche Formen in Kieferwäldern sehr gemein.
17. *Cl. degenerans* Flk.
 α. *vulgaris* Kbr.
 1. *haplolea* Flk. N.-R.: In Kieferwäldern häufig Wt.!
2. *euphorea* Flk. N.-R.: Kieferwälder häufig Wt.
3. *anomea* Flk. Ueberall in Nadelwäldern.
4. *trachyna* Ach. N.-R.: Hinter dem Chaussée-hause nach Alt-Ruppın Wt.
5. *phyllophora* Ehrh. N.-R.: Kieferwälder Wt.!

6. *phyllocephala* Wallr. P.: Zehlendorf!! Auf einer ehemaligen Meilerstelle bei Sacrow!!
7. *dichotoma* Flk. N.-R.: Chausséehaus Wt.!
8. *virgata* Ach. P.: Auf einer Meilerstelle bei Sacrow!!
9. *scabrosa* Flk. N.-R.: Kieferwälder Wt. Tr. D.!
- f. 1—9 sind sämtlich bei P. sehr gut vertreten.
10. *squamulosa* Schaer. N.-R.: In Kieferwäldungen Wt.!
11. *sparassa* Hampe. Schliesst sich als wenig proliferierende Form der *euphorea* an. N.-R.: Wt.!
19. *Cl. pityrea* Flk. N.-R.: Wald hinter dem Chausséehaus nach Alt-Ruppin Wt.! Prenzlau: Hindenburg Grantzow. Einige Exemplare einer dürftig entwickelten *Cladonia* von Gross-Glinike bei P.!! wurden von Herrn Dr. Rehm für „vielleicht *pityrea*“ erklärt.
20. *Cl. fimbriata* (L.)
- α. *vulgaris* Kbr.
1. *ceratostelis* Wallr.
- ** *dendroides* Flk. N.-R.: Kieferwälder Wt.!
- * *contortuplicata* Ach. Treuenbrietzen D.!
- *** *fastigiata* Ach. N.-R.: Kieferwälder selten Wt.!
2. *proboscidea* Wallr.
- ** *denticulata* Flk. N.-R.: Kieferwälder Wt.!
- * *nemoxyna* Rbh. P.: Jägerschiesstände D.!
- *** *Fibula* Wallr. N.-R.: Kieferwälder Wt.!
- Eine Form der *fimbriata* von P.!! wurde von Herrn Dr. Rehm als „*ad fibulam vergens*“ bezeichnet.
- β. *brevipes* Kbr.
1. *acuta* Wallr. Mit verbogenen, pfriemenförmigen Podetien P.: D.!
2. *obtusa* Wallr. Mit stumpfen Podetien und meist zusammengeballten Apothecien P.: D.!
3. *simplex* Wallr. P.: D.!
- γ. *costata* Flk. Treuenbrietzen D.!
18. *Cl. cariota* Flk. Finsterwalde: Bürgerheide!! [Torgau!!]
22. *Cl. cornuta* Flk. P.: D.! Ld. Kalkfactorie; Kladower Wald Rbt.
23. *Cl. decorticata* Flk. N.-R.: In Kieferwäldern zwischen Moosen oder auf blosser Erde nicht häufig Wt.! P.: Vereinzelt bei den Jägerschiesständen D.
- β. *ramosa* Flk. Genthin: Altenplathow D.!
24. *Cl. carneola* Flk. Treuenbrietzen D.!
252. *Cl. incrassata* Flk. N.-R.: Auf torfigem Heideboden beim Försterhaus Wt.! Auf alten Stubben am Wehrbellin-See Wt.!
- Die Exemplare von letzterem Standorte befinden sich im Warnstorfschen Herbar als *Clad. squamosa* s. *delicata*. Nach einer

beigefügten Notiz von Rabenhorsts Hand hält dieser sie jedoch für *incrassata*. Ich muss letzterer Ansicht beipflichten.

26. *Cl. cornucopioides* L.
 α. *coccifera* Kbr.
 5. *phyllocoma* Flk.
 * *lateralis* Schaer.
 Lagerstiele seitlich sprossend, steril. In sandigen Nadelwäldern.
 γ. *ochrocarpia* Flk. Tr.: D!
 δ. *pityrea* Hampe in litt. Tr.: D!
28. *Cl. Floerkeana* Fr.
 α. *continua* Wallr. Aw.: Im Karzigbruch bei Vorwerk Bonin Wt.! P.: Schlachtensee Sulzer!
 β. *macrostelis* Wallr. N.-R.: Bei der neuen Mühle Wt.! Biesenthal A.Br.! Finsterwalde: Bürgerheide in einem trocknen Graben unweit der Stadtförsterei Dr. Schultz!!
30. *Cl. digitata* Flk. N.-R.: An alten Kiefern im Walde vor Wallitz Wt.! Potsdam dürftig!!
 * *viridis* Schaer. Mit grünlich bestäubten, sprossenden Stielen. Zb.: P. Kr.! N.-R.: An alten Kiefern hinter Pfefferteich mit *Dicranum montanum* Wt!
 β. *brachytes* Ach. P.: An einem alten Zaun auf dem Pfinstberg!!
253. *Cl. arbuscula* Wallr. Sehr selten: N.-R.: Nur einmal im Walde vor Alt-Ruppin Wt. Eine hierher neigende Form sammelte Herr Wt. hinter den Schwedenschanzen bei N.-R.
31. *Cl. macilenta* L.
 α. *polydactyla* L.
 * *corymbiformis* L. N.-R.: Wald hinter dem Chaussée-hause an der Chaussée nach Alt-Ruppin Wt.!
 β. *filiformis* Relh. Im Kladower Wald in der Neumark Rbt.
 * *clavata* Ach. Lagerstiele cylindrisch, einfach, bauchig aufgetrieben, steril. N.-R.: Im Walde hinter dem Chaussée-hause nach Alt-Ruppin Wt.!
 ** *syncephala* Wallr. Lagerstiele ganz einfach, gleich dick, schlanker, an der Spitze selten geteilt, meist gehäufte und verfloessene Apothecien. N.-R.: Im Walde hinter dem Chaussée-hause nach Alt-Ruppin; links am Wege nach Molchow; bei der Neuen Mühle Wt.! Vor Schöneberg links an der Chaussée nicht selten Wt.! Herzberg Dr. Schultz. Sämtliche Formen sind im reichsten Masse in der Bürgerheide bei Finsterwalde vertreten, wo ich sie unter Führung des Herrn Dr. Arthur Schultz in prachtvollen Exemplaren sammelte.
32. *Cl. uncinata* Hoffm.

- α. brachiata* Fr. Driesen Lasch. Vgl. Verhandl. des Botan. Vereins der Prov. Brandenb. V. S. XVI.
γ. furcellata Fr. Treuenbrietzen D!
 33. *Cl. squamosa* Hoffm.
β. asperella Flk. N.-R.: In Kieferwäldern hier und da Wt!
δ. polychonia Flk.
 * *ferulacea* Flk. N.-R.: Hinter dem Chaussée-hause nach Alt-Ruppin rechts im Walde vor Zippelsförde dicht hinter dem Försterhause Wt! Gth.: Altenplathow D.
 ** *gracilis* Hampe. N.-R.: Hinter dem Försterhause bei Zippelsförde und auf Elsenstubben am Wehrbellin-See Wt!
ζ. epiphylla Hoffm. Im Kladower Wald in der Neumark Rbt.
η. attenuata Fr. Tr.: D!
 34. *Cl. furcata* Schreb.
α. crispata Ach. P.: Am Havelufer vor Nedlitz D.!!
β. racemosa Whlbnbg. Treuenbrietzen D!
 * *aculeata* Hampe in litt. Fast symphykarpisch und etwas mit Schuppen versehen. Treuenbrietzen D!
 ** *fissa* Flk. N.-R.: Kiefern-schonung hinter der Pamminer Mühle Wt!
γ. subulata L.
 * *cymosa* L. P.: Jägerschiessstände D! Tr.: D!
 35. *Cl. pungens* Sm.
 * *retusa* Ach.
 ** *flavicans* Fr. Beide Formen bei N.-R. (Wt!) und P.!! nicht selten.
 36. *Cl. rangiferina* (L.)
α. vulgaris Schaer.
 1. *spumosa* Flk. Treuenbrietzen D!
 2. *major* Rbh. Nicht selten in der Potsdamer und Finsterwalder Flora.
 3. *incrassata* Schaer. Mit aufwärts verdickten Stielen und fast aufrechten, bräunlich-schwarzen Astspitzen.
 4. *erythrocræa* Flk.
 3 und 4 in sandigen Kieferwäldern nicht gerade häufig. Bei Tr. nach D! bei N.-R. Wt! bei P.!!
β. silvatica Hoffm.
 1. *polycarpia* Flk. Tr.: D! Genthin: Altenplathow D!
 2. *grandis* Flk. Tr.: Im Walde nach Jüterbog D!
 3. *caespitosa* Rbh. Ueberall gemein, doch stets steril.
 4. *tenuis* Rbh. Tr.: D! N.-R.: Im Walde links am Wege nach Molchow Wt!
 5. *fuscescens* Flk. Tr.: D! Genthin: Altenplathow D!
 6. *pumila* Ach. Fast strohgelb, niedrig, dünn, zart, sehr

ästig, einen rundlichen, kissenförmigen Rasen bildend
Treuenbrietzen D.!

7. *alpestris* Fr. Treuenbrietzen D.!

8. *portentosa* Desf. Schaer. En. crit. „Stipitibus ex albo stramineis, verrucoso-pulverulentis, turgidis, laceris, lacunosisque, laxo-ramosis, ramis lateralibus, radiato-proliferis terminalibus corymbosis. Schaer. l. c. N.-R.: Wald hinter dem Chaussée-hause nach Alt-Ruppin rechts. Herbst 1868 Wt.!

38. *Cl. Papillaria* (Ehrh.) Finsterwalde: Bürgerheide prachtvoll entwickelt Dr. Schultz!! Ueberhaupt ist dieser Wald das Eldorado des *Cladonia*-sammlers. P.: Wannsee!! Jedenfalls häufig vertreten, aber da meist schwach entwickelt oft übersehen. Ein steter Begleiter von *Stereocaulon condensatum* *a minus*, auch meist in Gesellschaft von *Baeomyces roseus*. [Torgau, Pfückuff!!] Nach Baenitz (Verh. d. Bot. Ver. V. S. XVI) soll Lasch eine *Cladonia ceranoides* f. *prolifera*, die bisher nur aus Schleswig bekannt war, für die Mark gefunden haben. Unter *Cladonia ceranoides*, einem ganz veralteten Namen, versteht man zwei ganz verschiedene Arten *Cladonia stellata* und *furcata*! Welche gemeint, wäre nur nach Einsicht der Exemplare festzustellen, da Verf. nicht einmal den Autor angegeben hat.

Ramalineae Fée em.

VII. *Ramalina* Ach.

41. *R. farinacea* L. An Eschen etc. nicht gerade selten. P.: D.! Baumgartenbrück!!
254. *R. thrausta* Ach. N.-R.: An alten Pappeln nicht selten Wt.
42. *R. pollinaria* Ach. Finsterwalde: An einer alten Scheune in Nellendorf Dr. Schultz! Gerswalde: auf Steinen Fiek!
43. *R. tinctoria* Web. Ich habe in meinem Verzeichnis die Angabe des Herrn Kummer „bei Zb. an Bretterwänden häufig“ ohne weitere Notiz wiedergegeben. Es dürfte jedoch nicht überflüssig sein, ausdrücklich zu erklären, dass diese Angabe jedenfalls auf einem Irrtum beruht, wahrscheinlich liegt eine Verwechslung mit der vorhergehenden Art vor. Ich sah bisher noch kein Exemplar aus dem Gebiet. Ein von Herrn Fiek erhaltenes Exemplar von Steinen bei Gerswalde wurde von Herrn B. Stein für *pollinaria* erklärt.

Nach Th. Fries Lich. scand. soll der *Lichen tinctorius* Web. Spicileg. florae goett. 1778 p. 241 nicht die *Ramalina polymorpha* Ach., sondern eine eigene neue Art sein, die im Berliner Herbar sich befinden soll. Nach Floerke, Deutschlands Lichenen No. 40 soll die Pflanze zu *Ochrolechia tartarea* gehören. Diese

Ansicht wird jedoch durch Webers eigene Beschreibung vollständig widerlegt. Er sagt l. c. Proximus est Licheni farinaceo¹⁾, imprimis a varietatibus a Dillenio t. 25 f. 63 A. und B. etc. etc. Auf dieser Tafel findet sich in der Ausgabe von 1741 *Ramalina farinacea*. Uebrigens hat der Weber'sche Name die Priorität, da der Acharianische 19 Jahre jünger ist. Acharius veröffentlichte ihn erst in Kongl. Vetenskabl. Acad. Nya Handling. Tom. XVII, 1797 p. 270 und bildete sie tab. 11 f. 3 ab, während Weber die Art bereits 1778 publicirte.

Durch die endständigen Soredienköpfe des kaum 1 cm hohen, kleine rundliche Polster bildende Lager und die völlige Glanzlosigkeit ist die Art von den verwandten Species zu unterscheiden.

VIII. *Evernia* Ach.

45. *E. prunastri* Ach.
 α. *vulgaris* Kbr. Mit Früchten: An Birken hinter der Pirschheide nach Baumgartenbrück zu!! An einer alten Birke unweit des „bairischen Häuschens“ im Wildpark!!
 γ. *stictocera* Ach. Spermogonien gegen die Enden der Thalluslappen schwarze Wurzeln bildend.
 * *phellina* Ach. Endzacken den Thalluslappen zugespitzt.
 ** *retusa* Ach. Thalluslappen gestutzt oder eingedrückt.
 Mit der Hauptform vorwiegend an Zäunen.
 β. *sorediifera* Schaer. P.: Ravensberge D.!
46. *E. furfuracea* (L.)²⁾ Mit Früchten: N.-R.: An Kiefern vor Rottstiel Wt.!
- β. *platyphylla* Eg. Mit blattartig verbreiterten, verwachsenen, dem Substrat fest anliegenden, nicht kleigbestäubten Lappen. Hat oft fast den Habitus einer Blatflechte. P.: Am Grunde alter Kiefern im Wildpark!!

IX (incl. IV). *Cetraria* Ach.

6. *C. corniculata* (Ehrh.)³⁾
 α. *coelocaulis* Fw.
 * *crinita* Flk. Auf trocknen sandigen Hügeln und trocknen Orten in Wäldern: P. Jagdschloss Stern!!
 β. *muricata* Ach. Schlanke, dichtverwebte, niedere Rasen bildend. N.-L.: Spremberg c.fr. 1850 D. Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!! Neumark Rbt.
 γ. *platyphylla* Eg. Eine Form mit kräftigern Stämmchen, die

¹⁾ *Ramalinae farinaceae*. Was man wohl kaum von *Ochrolechia* behaupten könnte!

²⁾ *Parmelia* bei Th. Fr. Scand.

³⁾ *Cornicularia* Eg. Verzeichnis.

der *Cetraria islandica crispata* sehr nahe steht. P.: Golmer Berg!! Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!!

47. *C. islandica* L.
 α. *plantyna* Ach. In der Gegend um B., Spandauer Heide Hb. Dietr. Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!!
 β. *crispata* Ach. Um Berlin Schl. Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!!
 γ. *subtubulosa* Fr. Liberose: Bürgerheide hinter dem weissen Berge unweit der Sandgrube Busch!
51. *C. pinastri* (Scop.) B.: An Kieferstämmen nahe der Erde Schl. Finsterwalde: Bürgerheide Dr. Schultz!
50. *C. saepincola* (Ehrh.) N.-R.: Am Grunde alter Fichten häufig, aber nur steril Wt.! Finsterwalde: Bürgerheide reichlich mit Früchten Dr. Schultz!!
 β. *chlorophylla* Humb. Um Berlin an Kieferstämmen Schl. An *Betula alba* und *Pinus silvestris* in der Neumark Rbt.
49. *C. glauca* L. N.-R.! An alten Kiefern im Walde vor Wallitz Wt.! Mit Früchten in einem Exemplare bei P.: Jagdschloss Stern an Birken von Herrn Milcke gesammelt sah ich im Hb. Dufft.
 * *ulophylla* Wallr. N.-R.: An alten Kiefern hinter Pfefferteich und im Walde vor Wallitz Wt.!
66. *C. aleurites* (Ach.) Stein.¹⁾ Wird auch von Stein, der sonst fast durchweg die Körber'schen Anschauungen teilt, zu *Cetraria* gezogen. Ihn hat hauptsächlich die Stellung alter Früchte hierzu veranlasst. Diese sitzen deutlich schief auf eingerollten, aufgerichteten Lappen und erinnern auffallend an eine winzige *Cetraria glauca*. Diese Art bildet daher einen Uebergang von *Cetraria* zu *Parmelia*. Sie teilt Frucht und auch Spermogonien, die bei den Cetrarien und auch bei dieser Art schwarze Höckerchen an den Lagerrändern mit kurzen, geraden, an beiden Enden verdickten Spermastien bilden, mit *Cetraria* und hat den deutlichen Habitus einer *Parmelia*.

Anaptychieae Mass.

X. *Anaptychia* Kbr.

52. *A. ciliaris* L.
 β. *crinalis* Schl. P.: An alten Buchen im Wildpark!!

Ordo II. *Lichenes phylloblasti* Kbr.

Peltigereae Montg.

XII. *Peltigera* Willd. em.

54. *P. malucea* Ach.

¹⁾ *Imbricaria* Eg. a. a. O.

- a. ulophylla* Fw. Lappen mit aufsteigenden, staubig-krausen soredientragenden Rändern. N.-R.: Wt! P.: Park von Glinike!! D.! Böttcherberg D.! Brauhausberg D.! Treuenbrietzen D.!
- β. polyphylla* Fw. Mit kleinen fast schuppenförmigen, gehäuften Lappen in der Mitte und grösserm Umfange. Tr.: D.! Um B. Flk.
55. *P. aphthosa* (L.) Na.: Brieselang Hb. Dietr.! Aw.: Abhänge bei Hertelsaue Wt. Schwiebus: Buchholzer Seite des Nieschlitz-See's Golenz!
56. *P. canina* (L.)
 * *membranacea* Ach. P.: Auf dem Kapellenberg D.! [Torgau, an sonnigen Stellen der Schiessstände am Grossen Teich!!]
 ** *sorediata* Schaer. Mit gleichfarbigen oder aschgrauen Soredien auf der Oberfläche des Thallus. P.: Neuer Garten D.! N.-R.: Wald hinter dem Alt-Ruppiner Chaussée-hause D.!
57. *P. rufescens* Hoffm. P.: Plantagenhaus!! B.: Tegeler Heide Hb. Dietr.!
- * *spuria* Flk. N.-R.: Grabenrand an der Chaussée bei der Turnanstalt mit *pusilla*. Abhänge bei Eschingers Kaffeehaus und am Waldrande zwischen Alt-Ruppin und der Neuen Mühle Wt. P.: Brauhausberg, Böttcherberg, Jägerschiessstände!! Babelsberg D.!
- ** *sorediata* Flk. P.: Babelsberg Reinhardt!
58. *P. pusilla* Fw. N.-R.: Auf dem alten Kirchhof zwischen jungen, frischgepflanzten Birken; bei Eschingers Kaffeehaus; Grabenränder an der Chaussée bei der Turnanstalt Wt.!
59. *P. polydactyla* Hoffm. P.: Bairisches Häuschen!! Tornow!! Nedlitz!! Neuer Garten D.! Glinike D.! N.-R.: häufig Wt.!
- β. hymenina* Ach. Neu-Ruppin Wt.!
60. *P. venosa* (L.) Na.: Brieselang Hb. Dietr.! Aw.: Abhänge am Raduhnsee Wt. N.-R.: Rottstiel in einem Hohlwege, Flössergrund und vor der Boltenmühle Wt.!
61. *P. horizontalis* (L.) N.-R.! auf der Erde bei Flössergrund!!
β. muscorum Schleich. Eine in allen Teilen kleinere Form. Aw.: Wt.! P.: In der Nähe der Moorlanke D.!! Baumgartenbrück!!

XCI. *Solorina* Ach.

255. *S. saccata* Ach. P.: Römerschanze Hb. Dietr.!

Stictae Ngl.XIII. *Sticta* Ach. p. p.

63. *St. pulmonacea* (L.) Ld.: Wt.! Na.: Brieselang Hb. Dietr.!
c.fr.! Aw.: an alten Buchen Wt.!
62. *St. scrobiculata* (Scop.) [Eilenburg: Kämmereiforst!!]

Parmeliaceae Hook.XIV. *Parmelia* Ach. em.Syn.: *Imbricaria* Kbr. S. (Eg. Verz.)

Der Name *Imbricaria* kann der Gattung nicht bleiben, da derselbe bereits durch A. L. de Jussieu 2 Jahre früher an eine Sapotaceen-Gattung vergeben war, als Schreber die Gattung edirte.

64. *P. tiliacea* (Ehrh.) Mit Früchten: N.-R. An jungen Linden Wt.!
P.: An Eichen im Park von Glinike!! An *Ulmus* bei dem alten Schützenhaus!! Kaputh!! Dobrilugk!! Finsterwalde Dr. Schultz!! [Torgau: in den Anlagen auf dem Glacis spärlich!!]
- β. *scortea* Ach. B.: An Bäumen Rbt.
65. *P. saxatilis* (L.)
α. *leucochroa* (Wallr.) N.-R.: An alten Buchen Wt.!
256. *P. perlata* Ach. B.: An Baumrinde Rbt. Schl.
257. *P. revoluta* Flk. Exs. n. 15. An Bäumen in der Mark Brandenburg, besonders an Erlen und Birken um B. Flk.
69. *P. acetabulum* Neck. Na.: Brieselang Hb. Dietr.! Finkenkrug Dr. Sulzer! Belzig: Brandtsheide Rbh. N.-R.: Gemein an verschiedenen Laubbäumen, fast immer mit Apothecien Wt.! Finsterwalde: Nellendorf Dr. Schultz! P.: Glindow!! [Torgau: Pfückuff!! Zwischen Zwethau und Döhlen!! An der Chaussée von Dahlen nach Torgau Rbh.]
73. *P. conspersa* Ehrh. N.-R. Auf erratischen Blöcken häufig Wt.!
Brb.: Steinerne Säulen beim Altan im Schlossgarten Sch. Befindet sich im Hb. Dietr. ohne Standortsangabe.
- β. *stenophylla* Ach. P.: Ravensberge auf einem Stein!!
74. *P. centrifuga* (L.) Egeling Verzeichn. Nro. 74 ist zu streichen, da offenbar die vorhergehende Art gemeint ist. Vgl. hierüber Stein a. a. O. S. 77.
68. *P. physodes* (L.)
β. *vittata* Ach. Mit verlängerten, flachen, linealischen, schwarz berandeten, an den Enden erweiterten, stumpfen und etwas gedunsenen Lappen. An Fichten, Tannen, Birken und anderen Laubbäumen, Steinen, Blöcken, Felsen. P.: Baumgartenbrück!! B.: Spereberg!! Um Berlin Rbt.
- γ. *obscurata* Ach. Mit etwas gedunsenen, braunen, nackten, glänzenden, am Rande schwarzfaserigen Lappen. c.fr.! N.-R.:

- An alten Kiefern hinter Alt-Ruppın und bei der Neuen Mühle Wt.
258. *P. stygia* L. Lager fast knorplig, blattartig, angedrückt, glatt, fast glänzend braunschwarz, unten mattschwarz, an den Rändern hellbraun, mit zahlreichen Haftfasern, mit gewölbten, fast dachziegelartigen Lappen. Spermogonien punktförmig eingesenkt, Früchte mit fast gleichfarbiger, flacher Scheibe und teilweise gezähntem Rande. Sporen: 8—10 μ^1) lang, 6—7 μ breit. Sehr selten! Nur auf Steinen bei Buchholz Grantzow (Hb. Dufft!).
70. *P. olivacea* (L.)
 a. *laetevirens* Schaer. Neu-Ruppın Wt.!
 b. *fulfuracea* Schaer. Bei P. D.!
 c. *saxicola* Hampe. P.: Auf Steinen im Gliniker Park!!
71. *P. aspera* Mass. Schwiebus Golenz! Neuerdings hat B. Stein a. a. O. S. 74 die Species wieder aufgerichtet unter dem Namen *Parmelia aspidata* Ach., der allerdings die Priorität hat. Der Hauptunterschied von *olivacea* liegt in der Gestalt der Sporen: bei *olivacea* sind dieselben 12—18 μ lang, 6—9 μ breit, bei *aspera* dagegen 6—9 μ lang, 5—6 μ breit. Sie gleicht an Wuchs, Farbe und Grösse des Lagers und der Früchte ganz der vorhergehenden Art, ist aber stets durch die immer vorhandenen kleinen glatten Warzen kenntlich, welche am Rande der Lappen spärlich, gegen die Mitte zahlreich auftreten und auch den Rand der Frucht, oft sogar das ganze Gehäuse bewohnen. Nach Th-Fries sind die Warzen Spermogonien. Soredien selten, gelbgrün, staubige Häufchen bildend. Im Herbar färbt diese Art bei längerer Aufbewahrung das Papier rot.
- Bei nochmaliger genauer Prüfung der von mir s. Z. in der Mark, besonders in der Gegend von P. gesammelten Exemplare dieser Species fand ich, dass ein Teil derselben allerdings eine Form der vorigen Art ist, nicht aber zu *aspera* gehört. Es ist somit in meinem „Verzeichnis“ die Notiz „sehr häufig“ zu streichen.
72. *P. caperata* (Dill.) N.-R.: An Bretterwänden sehr selten Wt.!
 Smf.: An *Alnus glutinosa* im Stadtbusche Wt. Dobrilugk: Buchwald!! P.: Im Wildpark an Laubbäumen und Coniferen!!
 B. An Baumstämmen und grössern Steinen Rbt.
75. *P. diffusa* Web. P.: Jagdschloss Stern an *Pinus silvestris*!!
 Ld.: An der Rinde von *Pinus silvestris* Rbt.
- XV. *Physcia* Schreb. em.²⁾
76. *Ph. stellaris* L.
 c. *adscendens* Fw.

¹⁾ μ = 1 Mikromillimeter = 0,001 mm.

²⁾ *Parmelia* Eg. Verz.

1. *fornicata* Wallr. An Laubbäumen, namentlich sehr schön an Birken.
2. *tubulosa* Wallr. P.: An Obstbäumen bei Stolpe!!
79. *Ph. pulverulenta* Ach.
 α. *vulgaris* Kbr.
 β. *angustata* Schaer.
 * *venusta* Ach. N.-R.: An Eichen vor dem Chausséeause nach Alt-Ruppín, desgleichen an Pappeln, doch häufiger Wt.!
- ** *allochroa* Ehrh. N.-R.: An Laubbäumen Wt:
- δ. *muscigena* Ach. P.: Ueber Moosen an Pappeln beim Wildpark und auf blosser Erde bei Kuhforth!!
81. *Ph. obscura* Ehrh.
 α. *orbicularis* Kbr. B.: An Baumrinde Rbt. Schl. An Pappeln im Tiergarten 1845 D.! N.-R.: An Erlen in Anlagen nicht selten Wt.!
- β. *chloantha* Ach. Sp.: An Weiden etc. Wd.
- γ. *ulothrix* Ach. B.: An Erlen Rbt.
- δ. *adscendens* Fr. N.-R.: An Erlen in den Anlagen nicht selten Wt.!
- P.: An alten Weiden in der Lennéstrasse!!
- ε. *virella* Ach. An Pappeln und Linden der Mittelmark Schl.
- XVI. *Xanthoria* Fr.¹⁾
83. *X. parietina* (L.)
 α. *platyphylla* Fr.
 * *nodulosa* Flk.
 ** *ectanea* Schaer. Mit doppelt eingeschnittenen, etwas concaven Thalluslappen.
- β. *microphylla* Fr.
 * *lobulata* Flk. Kleine Räschen bildend, Apothecien zahlreich P.: Babelsberg!! N.-R. Wt.!
- ** *aureola* Ach. Gekennzeichnet durch den intensiv gelben Thallus, die rundlichen, verschieden gedunsenen und gefalteten peripherischen Lappen, gewölbten Apothecien mit granulirtem Rande. P.: Ketzin!! B.: Rüdersdorf!!
- γ. *polycarpa* Ehrh. An Birken und Obstbäumen.
259. *X. controversa* (Mass.)
 α. *stenophylla* Wallr. P.: An alten Zäunen D.! An *Platanis occidentalis* beim neuen Garten!!
- β. *pygmaea* Bory.²⁾ Aw.: An Granitblöcken hinter Schlagenthin Wt.!

1) *Physcia* Eg. Verz.2) *Physciae parietinae* forma Eg. Verz.

Ordo III. *Lichenes kryoblasti* Kbr.*Pannariæae.*XIX. *Pannaria* Delis.

- 86.
- P. brunnea*
- Fw. Freienwalde Magnus!

*Lecanoreæae.*Trib. 1. *Placodineæae.*XXII. *Psoroma* Ach.¹⁾

- 87.
- Ps. hypnorum*
- Vahl. Eg. Verz. sub
- Pannaria*
- . N.-R.: Auf Sandboden zwischen Moosen bei der Neuen Mühle c.fr.! Wt.!

XX. *Gasparrinia* Tornab.²⁾

- 88.
- G. elegans*
- (Lk.) P.: Werder!!

- 89.
- G. murorum*
- Hffm.

a. vulgare Kbr.

* *tegulare* Ehrh. Auf Ziegeln. Sehr kleine Rosetten mit sehr kleinen 0,5—1 mm im Durchmesser haltenden, dicht zusammengedrängten Früchten.

β. minutum Hffm. N.-R.: Wt.!XXI. *Placodium* Hill. em.

- 91.
- Pl. albescens*
- (Hffm.)

a. galactina Ach. P.: Schwanenbrücke, auf dem Thallus von *Parmelia olivacea*!!

β. deminuta Stenh. Nicht selten an Kalkmauern etc. P.: Sanssouci an einer alten Mauer!! Kalktuffblöcke im Gliniker Park!! Mauer des Ingenheim'schen Gutes!! B.: Rüdersdorfer Kalkberge!! Ketzin: An der Mauer der Kirche!!

XXIV. *Candelaria* Mass.

- 97.
- C. vulgaris*
- (Mass.) P.: An einem Zaune der Grossen Weinmeisterstrasse unweit des Pfingsthauses!! Werder!! Finsterwalde!!

2. *Eulecanoreæae* Stein.XXV. *Callopisma* De Not

101. *C. aurantiacum* (Lghtf.) N.-R.: Chaussée nach Alt-Ruppin Wt.!
- β. holocarpum* Ehrh. P.: An Bretterwänden der Lennestrasse nach Charlottenhof!!
137. *C. ferruginea* Huds.³⁾
- β. saxicolum* Mass. B.: Rüdersdorf!!

¹⁾ Eg. Verz. *Pannaria* vgl. bezüglich der Nomenclatur Stein a. a. O. S. 102 und 103.

²⁾ *Amphiloma* Eg. Verz.

³⁾ *Blastenia* Eg. Verz.

102. *C. pyraceum* Ach. Eg. Verz. sub *C. luteo-albo*. P.: An Pappeln bei Zehlendorf Hffm.!
260. *C. variabile* (Pers.)¹⁾ P.: An Mörtel einer alten Mauer in Sanssouci!! B.: Rüdersdorfer Kalkberge!! doch stets spärlich.
99. *C. cerinum* Hedw. P.: An *Morus alba* zwischen Geltow und Baumgartenbrück!! An *Fraxinus* in der Neumark Rbt.

XXVII. *Rinodina* Ach.

261. *R. Bischoffii* Hepp. B.: Rüdersdorf auf Kalksteinen!!
105. *R. exigua* (Ach.)²⁾
 α. *pyrina* Ach. Bei Potsdam nicht selten; an verschiedenem Laub- und Nadelholz z. B. Babelsberg!! Neuer Garten!! Charlottenhof!! Sanssouci bei der Orangerie!! An *Taxodium distichum* in der Nähe des grünen Gitters!! An Eichen im Wildpark!! An alten Bretterwänden in der Neumark Rbt.
 β. *maculiformis*, Hepp. P.: An einem Zaun beim Wildpark!!
 γ. *demissa* Ach. P.: Wildpark!!

XXVIII. *Lecanora* Ach.

106. *L. atra* (Huds.) B.: An Buchenrinde und grossen Steinen stellenweise Wd.
107. *L. intumescens* Rbt. P.: Zehlendorf an Buchen Hoffmann! N.-R.: Wt.!
108. *L. subfusca* (L.)
 α. *allopšana* Ach. P.: An einem Zaun unweit des Wildparks!!
 β. *glabrata* (Ach.)
 * *pinastri* Schaer. N.-R.: Wt.! P.: An Fichten beim Stern D.!
- γ. *argentata* Hffm. P.: An Fichten beim Stern D.!
262. *L. cateilea* Ach. N.-R.: An alten Föhren Wt.!
110. *L. pallida* (Schreb.)
 γ. *cinerella* Flk. An Nadelholz nicht gerade selten.
115. *L. sordida* (Pers.)³⁾ P.: Park von Glinike!! Auf der Frucht-scheibe schmarotzt *Celidium grumosum*.
263. *L. polytropa* (Ehrh.) P.: An Sandstein im Wildpark zwischen *Helianthemum guttatum*!!
113. *L. varia* (Ehrh.) P.: An alten Birken D.! An altem Holz um B. (Schl.)
264. *L. symmetrica* Ach.⁴⁾ B.: An Pappeln bei Charlottenburg Hoffmann!
111. *L. Flotowiana* Spr.

1) *Pyrenodesmia* Kbr. Syst.2) *Rinodina metabolica* Eg. Verz.3) *Zeora* Eg. Verz.4) *Lecanorae variae* forma Eg. Verz.

f. *oblitterata* Eg. Mit oblitterirtem Thallus, meist sind nur noch die Früchte übrig. B.: Rüdersdorf!!

XXXI. *Ochrolechia* Mass.

117. *O. pallescens* (L.) Kbr.

β. *parella* (L.) B.: An Baum- besonders Weidenrinde Wd.

XXXII. *Imadophila* Ehrh. em.

119. *I. aeruginosa* Scop. N.-R.: Auf Torfboden beim Forsthaus Wt.!
P.: Pirschheide!!

XXXIII. *Aspicilia* Mass.

120. *A. calcarea* (L.)

α. *concreta* Schaer. B.: Rüdersdorf!!

123. *A. cinerea* (L.)

α. *vulgaris* Kbr. P.: Böttcherberg an erratischen Blöcken!!
B.: Rüdersdorf!! Neumark Rbt.

3. *Gyalectaeae* Stein.XXXIV. *Phialopsis* Kbr.

124. *Ph. rubra* Hffm. N.-R.: An alten Eichen bei Rottstiel Wt.! In der Neumark an bejahrten Eichen, Ulmen, *Pyrus*-Arten, der Schwarzpappel u. s. w., auch Moos inkrustierend (v. Fw.)

4. *Urceolariaeae* Stein.XXXV. *Urceolaria* Ach.

126. *U. ocellata* (Vill.) Das angebliche Vorkommen dieser Pflanze in der Mark Brandenburg beruht auf einen Irrtum. Vgl. *Aspicilia*.

122. *U. scruposa* Ach.

α. *geophila*. Auf blosser Erde, Thou- und Lehmboden liebend
z. B. P.: Baumgartenbrück!!

β. *lignicola*. N.-R.: Wt.!

γ. *corticola*. P.: An alten Weiden beim Elysium!!

δ. *saxicola*. P.: Rampe der Gliniker Brücke!!

XXXVII. *Gyalecta* Ach.

265. *G. Flotowii* Kbr. An Rinden bejahrter Eichen in feuchten Waldungen im Schildberger Steinbusch bei Soldin häufig (v. Fw.)

Pertusariaeae Stein.XXXIX. *Phlyctis* Wallr. em.

266. *Phl. agelaea* (Ach.) Zb.: An Birken P.Kr.! An Kiefern und Pappeln der Mittelmark (Schl.)

LXXIII. *Pertusaria* DC.

215. *P. communis* DC.

β. variolosa Wallr.

- * *isidioides* Schaer. An alten Baumrinden nicht selten.
 217. *P. leioplaca* Ach. P.: An Eichen und Buchen im Wildpark!!
 216. *P. Wulfenii* DC. P.: An Eichen im Wildpark!!
β. lutescens Hffm. P.: An einer alten Buche im Wildpark!!

Lecideaceae Stein.1. *Biatorineae* Stein.XLVII. *Bilimbia* De Not.

267. *B. trisepta* (Naeg.) P.: An Pappeln der Berliner Chaussée!!
 Neuer Garten!!

XLV. *Biatorina* Mass.

268. *B. globulosa* Flke. P.: An *Taxodium distichum* in Sanssouci!!

XLVI. *Biatora* Fr.

144. *B. granulosa* (Ehrh.)¹⁾ P.: Heideboden bei Zehlendorf!! Pirsch-
 heide!! Smf.: Baudacher Heide Wt.!
 145. *B. fusca* (Schaer.)²⁾ N.-R.: Hohlweg zwischen Recknitz und
 Rottstiel Wt.! Potsdam D.!
 269. *B. rupestris* (Scop.) B.: Rüdersdorfer Kalkberge!!
 270. *B. ambigua* Mass. P.: Auf *Carpinus Betulus* auf dem Pfingst-
 berg!!

LXXXIX. *Abrothallus* De Not.

250. *A. parmiliarum* Smf.³⁾ Schmarotzt auf dem Thallus von *Cetraria*
islandica, *Parmelia physodes*, *saxatilis* etc. P.: Sacrower
 Heide!! Finsterwalde!!

2. *Eulecidineae* Stein.XLVIII. *Diplotomma* Fw.

151. *D. alboatrum* Hffm.
α. corticolum Ach. An alter Eichenrinde um B. Rbt.
 * *leucolis* Ach. N.-R.: An Maulbeerbäumen bei Molchow Wt.!

XCII. *Poetschia* Kbr. em.

271. *P. talcophila* Kbr. P.: Auf *Urceolaria scruposa* bei Baum-
 gartenbrück!!

LIII. *Rhizocarpon* Ram.A. *Eurhizocarpon* Stiz. em.

169. *Rh. geographicum* (L.)
α. atrovirens Fr. Finsterwalde: Auf alten Dachziegeln in Nehes-
 dorf Dr. Schultz! [Torgau: An Steinen am Grossen Teich!!]

¹⁾ *B. decolorans* Eg. Verz.

²⁾ *B. vernalis* (L.) Eg. Verz.

³⁾ *Abr. Smithii* (Tul.) Eg. Verz.

β. *lecanorinum* Flk. [Torgau: Am Grossen Teich!!]

B. *Siegertia* Kbr. em.

272. *Rh. atroalbum* Arn.

1. *atroalbum* Fw. P.: Muschelgrotte im Neuen Garten!!

2. *fuscum* Fw. [Torgau: An einer Mauer beim Grossen Teich!!]

L. *Lecidella* Kbr.

273. *L. fusciorubens* (Nyl.) B.: Rüdersdorf auf Kalksteinen!!

155. *L. pilularis* (Dav.)¹⁾ Auf Kalksteinen: B.: Rüdersdorf!!

274. *L. aeruginosa* (Flk.) An alten Zäunen, morschem Holzwerk nicht selten.

275. *L. olivacea* Kbr. P.: An Pappeln sehr häufig.

276. *L. dolosa* Ach. P.: An *Taxodium distichum* in Sanssouci!!

277. *L. spilota* Fr. Landsberg a. W. (Fw.)

XCIII. *Nesolechia* Mass.

278. *N. thallicola* Mass. Auf *Parmelia caperata*. P.: Wildpark!!

279. *N. oxyspora* Tul. Auf *Cetraria glauca*. P.: Jagdschloss Stern!!

LI. *Lecidea* (Ach.) Kbr.

160. *L. fuscoatra* (L.)²⁾ P.: Auf Steinen in Wäldern, z. B. bei den Ravensbergen!! Wannsee!! [Torgau: Pflückuff!!]

280. *L. erratica* Kbr. Nur einmal P.: auf einem Stein im Walde bei den Ravensbergen!! Das einzige aufgefundene Exemplar befindet sich im Herbar des Herrn Dr. Minks.

281. *L. tessellata* Fw. In der Neumark an mehreren Orten (Fw.)

162. *L. contigua* Fr. Um Berlin auf verschiedenem Gestein Schl. Rbt.

XCIV. *Sarcogyne* Fw.

282. *S. pruinosa* Sm. B.: Rüdersdorfer Kalkberge in Menge!!

Graphideae Stein.

LX. *Opegrapha* Humb.

283. *O. herpetica* (Ach.) N.-R.: An der Rinde junger Ahornstämme auf dem Wall Wt.! Ld. An Buchen Rbt.

XCIV. *Leciographa* Mass.

284. *L. convexa* Kbr. Auf *Parmelia caesia*. P.: Lustgarten, an der Rampe!!

Arthonieae.

LXIV. *Arthonia* Ach.

184. *A. vulgaris* (Schaer.) N.-R.: Wallitz Wt.!

* *Swartziana* Schaer. N.-R.: Wt.!

1) *L. sabuletorum* Eg. Verz.

2) *Lecidea fumosa* Eg. Verz.

XCVI. *Pachnolepia* Mass.

285. *P. lobata* (Mass.) Auf Thonboden und an Lehmwänden in der Mark nach Rbh.

XC. *Celidium* Tul.

286. *C. grumosum* Kbr. P.: Auf dem Thallus von *Lecanora* (*Zeora*) *sordida*.

Calyciaceae.

LXVII. *Acolium* Ach.

285. *A. Notarisii* Nyl. Sehr selten! B.: An dem Zaune des Zoologischen Gartens, wo die Hardenberg- und Kurfürstenstrasse zusammenstossen B. Stein! Unterscheidet sich von dem sehr ähnlichen *A. tigillare* (192) durch die Gestalt der Sporen.

1. *A. tigillare*: Sporen anfangs wasserhell dann dunkel, olivengrünlich und endlich dunkelrotbraun, immer nur einteilig, elliptisch oder an der Teilstelle leicht eingeschnürt, 8—11 μ dick, 15—25 μ lang.

2. *A. Notarisii*: Sporen ebenso gefärbt, durch schräg auf die Querwand gerichtete Wände 4, 6, 8 und mehrfächerig, 10—16 μ dick, 14—25 μ lang.

LXIX. *Cyphelium* (Ach.)

288. *C. ferrugineum* (Turn. et Borr.) B.: An einer alten Birke im Botanischen Garten B. Stein.

Verrucariaceae.

XCVII. *Lithoidea* Mass.¹⁾

223. *L. nigrescens* Pers.²⁾ Sehr gemein auf Kalk, an Mauern etc.

LXXVII. *Verrucaria* Web.

289. *V. calciseda* DC. B.: Rüdersdorf auf Kalksteinen!!

224. *V. muralis* Ach.

α . *vera* Kbr. P.: An der Kalksteinmauer des alten Kirchhofs!!

290. *V. papillosa* Ach. B.: Rüdersdorf (Flk.)

Pyrenulaceae.

LXXXVI. *Sagedia* Ach.

291. *S. abietina* Kbr. P.: An *Juniperus virginiana* in Sanssouci!

LXXXIV. *Pyrenula* Ach.

292. *P. leucoplaca* (Wallr.) P.: An einer alten Eiche in Sanssouci!!

¹⁾ *Verrucaria* Eg. Verz.

²⁾ *V. fuscatra* Eg. Verz.

LXXX. *Arthopyrenia* Mass.

293. *A. fumago* Wallr. An den oberen Aesten verschiedener Laubbäume, besonders an Linden und Pappeln in der Niederlausitz Kretschmar.

*Phycolichenes.**Ephebeae* Mass.XCVIII. *Ephebe* Fr.

294. *E. pubescens* (Ach.) kommt nach v. Flotow (Bot. Zeitg. 1850) in der Mark vor; ein genauerer Standort wird nicht angegeben.

XCIX. *Thermutis* Fr.

295. *Th. velutina* Ach. Auf feuchter, schlammiger Erde. Barby: Scholler. Auf feuchter Erde um B. nach Schl. Jedenfalls weiter verbreitet, aber mehrfach übersehen. Hasenheide (Flk.)

Collemae Fr.LXXXIII. *Collema* Hffm. em.

238. *C. palmatum* Schaer. Auf blosser feuchter Erde. Um B. Schl.
 234. *C. byssinum* Hffm. In Gräben, auf sandiger Erde, auch auf Kalksteinen. Um B. nach Schl. Auf Kalksteinen bei Rüdersdorf (Flk.) Auf Lehmboden vor dem Halleschen und Kötbusser Thore (Flk.)
 235. *C. cheileum* Ach. Der in meinen „Beiträgen“ angegebene Standort ist zu streichen, da nach Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Arnold die fraglichen Exemplare sterilem *pulposum* angehören. P.: An altem Holz vor dem Berliner Thor!!
 296. *C. limosum* Ach.¹⁾ N.-R. nach Wt.
 237. *C. pulposum* Bernh. P.: An einem Pfahl bei der Kladower Ziegelei!!
 240. *C. furvum* Ach. Auf blosser kalkhaltiger Erde, auch an Steinen. B.: Rüdersdorf!! Park von Glinike auf Kalktuff eines Wasserfalles!!
 297. *C. cristatum* (L.) B.: Auf der Erde zwischen Moosen Rbt. P.: Park von Glinike auf Kalktuff eines Wasserfalles!!

LXXXIV. *Synechoblastus* Trev.

295. *S. flaccidus* (Ach.) P.: Auf blosser Erde zwischen etwas Moos im Park von Glinike!!

LXXXV (incl. LXXXVII). *Leptogium* Fr. em.

244. *L. lacerum* Ach.
 β. *pulvinatum* Schl. B.: Auf blosser Erde zwischen Moosen Schl.

¹⁾ *C. glaucescens* Kbr. Syst.

245. *L. minutissimum* Flk. An altem, morschem Holz um B. Schl.
 246. *L. lividofuscum* (Flk.) B.: Auf sandiger Erde bei Spandau
 (Flk.)! Exs.: Flk., D. L. n. 80.
 248. *L. corniculatum* (Hffm.) Minks.¹⁾ N.-R.: Birkenschonung vor
 Alt-Ruppın Wt!
 β. *palmatum* (Huds.) P.: Gliniker Park auf sandigem Boden
 zwischen Moosen!!
 299. *L. subtile* Schrad. Werneuchen in der Mittelmark (Flk.)

Nachtrag.

XLI. *Psora* Hall. em.

132. *P. ostreata* Hoffm. An der Rinde von *Pinus silvestris* und an
 alten Zäunen, aber stets steril, in der Mittelmark nach Rbt.
 und Schl.

LXVIII. *Calycium* Pers. em.

300. *C. roscidum* Flk. An der Rinde alter Eichen und Weiden
 in der Mittelmark (Schl.)
 199. *C. hyperellum* (Ach.) An der Rinde alter Eichen und Weiden
 in der Mittelmark (Schl.)

LXX. *Coniocybe* Ach.

211. *C. furfuracea* (L.)
 β. *fulva* (L.) An grösseren Steinen der Mittelmark (Schl.)
 γ. *sulphurella* Retz. An hohlen Baumstümpfen in der Mittel-
 mark (Schl.)

LXII. *Graphis* Ad.

181. *G. scripta* (L.)
 * *pulverulenta* Ach. An glatter Baumrinde, namentlich
 von Buchen in der Mittelmark (Schl.)

¹⁾ *Obryzum corniculatum* Eg. Verz.

Index generum.*)

	Seite			Seite	
	Verz.	Not.		Verz.	Not.
<i>Abrothallus</i> De Not.	49	19	<i>Endocarpon</i> Hedw. em.	33	
<i>Acarospora</i> Mass.	35		<i>Endopyrenium</i> Fw.	46	
<i>Acolium</i> De Not. [50	44	21	<i>Ephebe</i> Fr.		22
<i>Acrocordia</i> Mass.	46		<i>Evernia</i> Ach.	28	10
<i>Alectoria</i> Ach. em.	22		<i>Gasparrinia</i> Torn.		16
<i>Amphiloma</i> (Fr.)	34		<i>Gongylia</i> Kbr.	47	
<i>Anaptychia</i> Kbr.	29	11	<i>Graphis</i> Ad. em.	43	23
<i>Arthonia</i> (Ach.) em.	43	20	<i>Gyalecta</i> Ach. em.	38	18
<i>Arthopyrenia</i> Mass.	47	22	<i>Icmadophila</i> Ehrh. em.	37	18
<i>Arthothelium</i> Mass.	43		<i>Imbricaria</i> Schreb.	31	
<i>Aspicilia</i> Mass.	37	18	<i>Kemmleria</i> Kbr.	42	
<i>Bacidia</i> De Not.	39		<i>Lecanactis</i> Eschw.	42	
<i>Bactrospora</i> Mass.	44		<i>Lecania</i> Mass.	36	
<i>Baeomyces</i> Pers.	42	4	<i>Lecanora</i> Ach. em.	36	17
<i>Biatora</i> Fr. em.	40	19	<i>Lecidea</i> Ach. em.	41	20
<i>Biatorina</i> Mass.	40	19	<i>Lecidella</i> Kbr. [50	41	20
<i>Bilimbia</i> De Not.	40	19	<i>Leciographa</i> Mass.		20
<i>Blastenia</i> Mass.	39		<i>Lecothecium</i> Trev.	47	
<i>Bryopogon</i> Link. em.	22		<i>Leptogium</i> Fr.	48	22
<i>Buellia</i> De Not. em.	40		<i>Lithoicea</i> Mass.		21
<i>Candelaria</i> Mass.	35	16	<i>Maronea</i> Mass.	37	
<i>Callopisma</i> De Not.	35	16	<i>Megalospora</i> M. et Fw.	41	
<i>Calycium</i> Pers.	44	23	<i>Microthelia</i> Kbr.	47	
<i>Catopyrenium</i> Fw.	46		<i>Nesolechia</i> Mass.		20
<i>Celidiopsis</i> Mass.	49		<i>Obryzum</i> Wallr.	49	
<i>Celidium</i> Tul.	49	21	<i>Ochrolechia</i> Mass.	37	18
<i>Cetraria</i> Ach.	29	10	<i>Opegrapha</i> Humb.	43	20
<i>Cladonia</i> Hffm.	23	4	<i>Pachnolepia</i> Flk.		21
<i>Collema</i> Hffm.	48	22	<i>Pannaria</i> Delis.	34	16
<i>Coniangium</i> Fr.	44		<i>Parmelia</i> Ach. em.	32	13
<i>Coniocybe</i> Ach.	45	22	<i>Peltigera</i> Willd.	30	11
<i>Cornicularia</i> Ach.	22		<i>Pertusaria</i> DC.	46	18
<i>Cyphelium</i> De Not.	45	21	<i>Petractis</i> Fr. em.	38	
<i>Diploicia</i> Mass.	39		<i>Phialopsis</i> Kbr.	38	18
<i>Diplotomma</i> Fw.	40	19	<i>Phlyctis</i> Wallr.	38	18

*) Zugleich Index zu dem „Verzeichnis.“

	Seite			Seite	
	Verz.	Not.		Verz.	Not.
<i>Physcia</i> Schreb. em.	33	14	<i>Sphaerophorus</i> Pers.	30	
<i>Poetschia</i> Kbr.		19	<i>Sphinctrina</i> De Not.	50	
<i>Placodium</i> Hill. em.	34	16	<i>Sphyridium</i> Fw.	42	4
<i>Polychidium</i> Ach.	49		<i>Stereocaulon</i> Schreb.	23	4
<i>Psora</i> Hall. em.	39	23	<i>Sticta</i> Schreb.	31	13
<i>Psoroma</i> Ach. em.	35	16	<i>Synechoblastus</i> Trev.	48	22
<i>Pyrenula</i> Schrad.	46	21	<i>Thalloidima</i> Mass.	39	
<i>Ramalina</i> Ach.	28	9	<i>Thermutis</i> Ach.		22
<i>Rhaphiospora</i> Mass.	42		<i>Thrombium</i> Wallr.	47	
<i>Rhizocarpon</i> Ram.	41	19	<i>Umbilicaria</i> Hffm. em.	33	
<i>Rinodina</i> Ach. em.	36	17	<i>Urceolaria</i> Ach.	38	18
<i>Sagedia</i> Ach.	46	21	<i>Usnea</i> Dill.	21	3
<i>Sarcogyne</i> Ach.		20	<i>Verrucaria</i> Web.	46	21
<i>Scoliciosporum</i> Mass.	42		<i>Xanthoria</i> Fr.		15
<i>Scutula</i> Tul.	49		<i>Zeora</i> Fr. em.	37	
<i>Secoliga</i> Norm.	38		<i>Zwackhia</i> Kbr.	43	
<i>Solorina</i> Ach.		12			

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1883

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Egeling Gustav

Artikel/Article: [Lichenologische Notizen zur Flora der Mark Brandenburg. 1-25](#)